

847

## [1719.] Bei mir ist erschienen:

Nachgeber, G., Beschreibung der Herzogl. Gemälde-Gallerie zu Gotha, mit Berücksichtigung des Chinesischen Cabinets, der Sammlung der Abgüsse von Bildwerken, des Münzabfests, der Sammlung der Zeichnungen, Miniaturgemälde, Holzschnitte und Kupferstiche, der Bibliothek &c. 1. u. 2. Lieferung. 20 Bogen gr. 8. Bel.-Pap. geh. 1 thl. 8 gr.

Da dieses Werk durchaus nicht als Localschrift zu betrachten ist, vielmehr für Bibliotheken, Kunstreunde, Numismatiker und Gelehrte Werth hat, so bitte ich diejenigen Handlungen, welchen es nicht pro novitate gesendet, so wie diejenigen, welche nach Nova-Zettel wählen, Ihren Bedarf zu verlangen.

Gotha, Octbr. 1834.

J. G. Müller.

[1720.] Im Verlage von F. C. Löflund u. Sohn (F. H. Köhler) in Stuttgart ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Universal-Lexicon der Tonkunst oder Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften

herausgegeben von

M. Fink, Dr. Großheim, Dr. Heinroth, Professor Dr. Marx, Director Naue, G. Nauenburg, L. Rellstab, Ritter J. v. Seysfried, Professor Weber, u. v. A. redigirt von

Dr. G. Schilling.

gr. Lex-Format. 1. Band. 1. Liefs. Bog. 1—8. A bis Albonesio.

1. Subscriptionspreis à 10 gr. für jede Lieferung.

2. — — — à 12 gr. —

Letzterer tritt mit dem Erscheinen der 2. Liefs. bestimmt ein.

## [1721.] Als Wahlzettel.

So eben haben wir in Commission übernommen:

Die Kategorien des Aristoteles, übersetzt und erläutert von Albert Heydemann, Oberlehrer am königl. Friedrichs-Wilhelm-Gymnasium in Berlin. 4. 5½ Bog. ½ thl.

Da wir von dieser wertvollen Arbeit, die der Herr Verf. als eine Einladungsschrift zu einer Gesammtübersetzung der vorzüglichsten Aristoteles'schen Werke betrachtet wissen will, wegen der geringen Auflage nichts unverlangt versenden können, so ersuchen wir die geehrten Buchhandlungen, ein Exemplar cond. zu verlangen.

Berlin, im Octbr. 1834.

Veit u. Comp.

## [1722.] An das ärztliche Publicum.

So eben ist bei uns erschienen:

C. W. Hufeland. Neue Auswahl medicinischer Schriften. Erster Band. gr. 8. 1½ thl.

Ein Blick auf das Inhaltsverzeichniß dieser überaus reichen 27 Abhandlungen aus allen Gebieten der Medicin enthaltenden

Sammlung wird jeden Arzt überzeugen, daß der berühmte Herr Verfasser die wichtigsten Arbeiten seiner späteren Jahre in dieser neuen Auswahl zusammenzustellen begonnen und, was vom höchsten Interesse ist, zum Theil mit Nachträgen vom Jahre 1834 begleitet hat. Wirheben besonders hervor: das Element des Wassers als Heilmittel; Hippocrates und Galenus, neue Hypothese über die Ursache der Zuckerharnruhr; die Inunctionscur ohne Salivation und Hunger; die Gleichzahl der Geschlechter im Menschengeschlecht; über die jetzige Verwirrung der Begriffe in Betreff der Zurechnungsfähigkeit der Verbrecher; vom Rechte des Arztes über Leben und Tod; atmosphärische Krankheiten und atmosphärische Ansteckung; Unterschied von Epidemie, Contagion und Infection, mit einer Nachschrift von 1834; die Gefahren der Blutentziehung; Aphorismen eines freien Arztes.

Berlin, im Octbr. 1834.

Veit u. Comp.

## [1723.] Von jetzt an debitire ich:

Taschenbuch für Damen, Jahrgang 1800 bis 1822 (Stuttgart. Cotta.) à 9 Gr. ord. ed. 6 Gr. netto.

Almanach des Dames, Jahrgang 1802 bis 1831 (ebenda-selbst) à 9 Gr. ord. ed. 6 Gr. netto.

Almanach dramatischer Spiele, Jahrgang 1827 bis 1832 (Hamburg. Hoffmann u. Campe.) à 12 Gr. ord. ed. 9 Gr. netto.

Von meinen übrigen Taschenbüchern ist jetzt ein vollständiges Verzeichniß erschienen, welches zur zweckmäßigen Verbreitung, in beliebiger Anzahl und mit Ihrer Firma versehen, Ihnen zu Dienste steht, wobei ich mit nur die Bemerkung erlaube, daß ich für Beilagen ic. nichts verfügen kann.

Der leichte Absatz dieser Artikel, so wie der bedeutende Rabatt sichert mir im Voraus Ihre gültige Verwendung, um die ich Sie hierdurch noch besonders bitte.

Mit Hochachtung

ergebenst

Berlin, den 8. October 1834.

J. A. List.

[1724.] In Friedrich Wilmans's Verlagshandlung in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die Novitäten annehmen, versandt:

Niemeyer, G. F., Vermächtniss an Helene von ihrem Vater. 6., verbesserte Ausgabe; in geschmackvollem Umschlage, geh. auf Velinpapier, mit einem Titelkupfer. 1 thl. oder 1 ll. 48 kr.

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche nichts unverlangt annehmen, mir ihren Bedarf gefälligst anzugeben.

## [1725.] Kastner's Archiv.

Heute ist Kastner's Archiv, VIII. Band. 2. Heft, an alle, welche fest bestellt haben, verschickt worden. Wer noch nicht bestellt hat, beliebe es nachzuholen.

Nürnberg, den 25. September 1834.

Joh. Ad. Stein.

[1726.] Bei G. Udermann in Dessau ist erschienen: Grundriss der Stadt Dessau mit den Umgebun-